

Rheingau Musik Festival 2024

-Pressemappe-

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH
Rheinallee 1 | 65375 Oestrich-Winkel

Caroline Lazarou
Leitung Kommunikation & Marketing
+49 (0) 67 23 / 91 77 -15
+49 (0) 170 / 41 78 210
lazarou@rmf.de

Hauptsponsor



Rheingau Musik Festival 2024

Rheingau Musik Festival 2024 Daten – Zahlen – Fakten	3
Das Rheingau Musik Festival multimedial entdecken	5
Fokus: Christian Tetzlaff.....	8
Fokus: Anastasia Kobekina	9
Fokus: Bruce Liu.....	9
Fokus Jazz: Candy Dulfer	11
Spot on: Hollywood.....	12
Spot on: Dvořák	14
Werkperspektiven: Vier Jahreszeiten	16
Brasilien.....	17
Ausgezeichnet!	18
Jazz & More.....	19
Festival für Kinder und Jugendliche	20
Weitere Programmhöhepunkte des 37. Festivalsommers.....	21
Die Sponsoren des Rheingau Musik Festivals 2024	27
LOTTO Hessen GmbH	28
Die Co-Sponsoren des Rheingau Musik Festivals	29
Premium-Projektpartner beim Rheingau Musik Festival.....	31
Medienpartner.....	39
Bestellung von Pressekarten.....	40

Rheingau Musik Festival 2024 Daten – Zahlen – Fakten

Das 37. Rheingau Musik Festival findet vom 22. Juni bis zum 7. September 2024 statt.

Dieses Jahr startet das Rheingau Musik Festival mit einer Besonderheit in den „Sommer voller Musik“. Es gibt nicht nur eins, sondern zwei Eröffnungskonzerte in unterschiedlichen Spielstätten und unterschiedlicher Besetzung. In der prächtigen Basilika von Kloster Eberbach erklingen am 22.6. Antonin Dvořáks Violinkonzert a-Moll op. 53 mit Christian Tetzlaff und anschließend Bedřich Smetanas Sinfonische Dichtung „Ma vlast“ Nr. I–IV. Im zweiten Eröffnungskonzert am 23.6. spielt der Pianist Bruce Liu Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73, daneben erklingt ebenfalls Bedřich Smetana Sinfonische Dichtung „Ma vlast“ Nr. I–IV. Traditionell werden die beiden Künstler vom hr-Sinfonieorchester unter seinem Chefdirigenten Alain Altinoglu begleitet.

Vier herausragende Künstlerpersönlichkeiten werden das Programm des diesjährigen Festivalsommers als **Fokus-Künstlerinnen und -Künstler** im Besonderen prägen: der Geiger **Christian Tetzlaff**, die Cellistin **Anastasia Kobekina**, der Pianist **Bruce Liu** und die Jazz-Saxophonistin **Candy Dulfer** sind jeweils in mehreren abwechslungsreichen Konzerten zu erleben.

Im Rahmen des Schwerpunktes **Spot on: Dvořák** werden an zehn verschiedenen Abenden jeweils unterschiedliche Werke von Antonín Dvořák in den Fokus gestellt.

In insgesamt 12 Konzerten wird im diesjährigen Schwerpunkt **„Spot on: Hollywood“** mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern Filmmusik wirkmächtig erlebbar gemacht, wie unter anderem mit Daniel Hope, Time for Three, Jonas Kaufmann oder Sophie Pacini.

In diesem Sommer werden ebenfalls **Vivaldis „Jahreszeiten“** in unseren **Werkperspektiven** aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet. Neben dem Originalwerk von Antonio Vivaldi werden unter anderem die Komposition „Vivaldi Recomposed“ von Max Richter zu hören sein sowie Werke von Astor Piazzolla mit Antonio Vivaldi gegenübergestellt.

Die Musik **Brasilens**, die vor allem geprägt wird von der Einzigartigkeit südamerikanischer Rhythmik, ist ein Spiegelbild kultureller Vielfalt aus afrikanischen, portugiesischen und indigenen Einflüssen. Zu sieben verschiedenen Konzerten sind Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die entweder brasilianische Wurzeln haben, dort leben oder die Musik dieses Landes in den Rheingau bringen: Von großer Klassik über Solo-Gitarre, Soul- und Jazz-Gesang, intime Duo-Abende bis hin zu Barock-Samba-Crossover ist in diesem Schwerpunkt alles vertreten.

Darüber hinaus wird in der neuen Reihe **„Ausgezeichnet!“** ausgewählten Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinnern die Möglichkeit geboten, sich einem breiten Publikum frisch und leidenschaftlich vorzustellen, wie etwa Alexandre Kantorow, Alexander Malofeev, Julius Asal, Mao Fujita, Christian Li, Nicola Eimer oder Kevin Chen.

Zu Gast in diesem Sommer sind sind außerdem weltweit bedeutende Musikerinnen und Musiker wie Yulianna Avdeeva, Till Brönner, Jonathan Butler, Ray Chen, Asya Fateyeva, Plínio Fernandes, Julia Fischer, Thibaut Garcia, Alexej Gerassimez, Max Giesinger, Cristina Gómez Godoy, Stewart Goodyear, Raphaela Gromes, Hilary Hahn, Daniel Hope,

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Maximilian Hornung, Philippe Jaroussky, Alexandre Kantorow, Jonas Kaufmann, Bomsori Kim, Sebastian Knauer, Lang Lang, Martynas Levickis, Igor Levit, Jan Lisiecki, Atrín Madani, Xavier de Maistre, Sarah McKenzie, Alice Merton, Sabine Meyer, Ed Motta, Fabian Müller, Daniel Müller-Schott, Anne-Sophie Mutter, Max Mutzke, Ferhan & Ferzan Önder, Daniel Ottensamer, Sophie Pacini, Guido Sant'Anna, Jonathan Scott, Álvaro Soler, Grigory Sokolov, Martin Stadtfeld, Devid Striesow, Masaaki Suzuki, Ulrich Tukur, Eckart von Hirschhausen oder Rolando Villazón.

Neben renommierten Vokal- und Instrumentalensembles wie dem Bach Collegium Japan, Naturally 7, dem RIAS Kammerchor Berlin, dem Tenebrae Choir, dem Windsbacher Knabenchor, dem Armida Quartett, den Berliner Barock Solisten, der Camerata Royal Concertgebouw Orchestra, dem Kammerorchester Basel, dem Kölner Kammerorchester, der lautten company BERLIN oder dem Tetzlaff Quartett sorgen **verschiedene Klangkörper der Alten Musik sowie zahlreiche internationale Spitzenorchester**, wie die Akademie für Alte Musik Berlin unter Markus Steidler, das Chineke! Orchestra, das City Light Symphony Orchestra unter Kevin Griffiths, das Czech Philharmonic unter Jakub Hrůša, die Cuban-European Youth Academy unter Thomas Hengelbrock, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter Jérémy Rhorer, die Deutsche Radio Philharmonie unter Jochen Rieder, das Gustav Mahler Jugendorchester unter Ingo Metzmacher, das hr-Sinfonieorchester unter Alain Altinoglu, das Orchestra e Coro Sinfonica di Milano unter Emmanuel Tjeknavorian, das Pittsburgh Symphony Orchestra unter Manfred Honeck, das São Paulo Symphony Orchestra unter Thierry Fischer, das Tonhalle-Orchester Zürich unter Paavo Järvi, das WDR Funkhausorchester unter James Blachly, das West-Eastern Divan Orchestra unter Daniel Barenboim und viele weitere für klangprächtige Konzertmomente.

Der diesjährige Festivalommer wartet mit 155 Konzerten an 24 Spielstätten des Rheingaus und benachbarter Regionen auf. Über 140.000 Eintrittskarten stehen für die Konzerte zur Verfügung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8 Mio. Euro. Langfristige Sponsorenverträge, Konzerte- und Sachsponsorings, die Beiträge und Spenden der Mitglieder des Fördervereins sowie ein Landeszuschuss in Höhe von 25.000 Euro sichern die Finanzierung des Rheingau Musik Festivals.

Die Hauptveranstaltungsorte sind Schloss Johannisberg, Kloster Eberbach, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden. Dazu kommen zahlreiche Kirchen und Weingüter im Rheingau und Wiesbaden. Auch in diesem Jahr sind das Gestüt Schafhof und das Casals Forum in Kronberg wieder als Spielstätte vertreten. Erstmals nach langer Pause finden auch Konzerte im Hotel Schloss Reinhartshausen statt.

LOTTO Hessen engagiert sich in diesem Jahr erneut als Hauptsponsor des Rheingau Musik Festivals. Als Co-Sponsoren unterstützen die **Fürst von Metternich Sektkellerei** und die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** in Verbindung mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** das Rheingau Musik Festival. Als Premium-Projektpartner agieren die **Brass-Gruppe**, die **Deutsche Leasing AG** mit ihrer Tochter **DAL**, die **R+V Allgemeine Versicherung AG** und die **UBS Deutschland AG**. Als Official Airline fungiert **Lufthansa**. Die **BRITA GmbH** ist in diesem Jahr erneut offizieller Nachhaltigkeitspartner. Außerdem ist in diesem Jahr **Ferrero** offizieller Genusspartner. Medienpartner des Festivals sind der **Hessische Rundfunk** sowie **Deutschlandfunk**, die **Deutsche Welle** und **arte**.

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am 15.2.2024.

Karten- und Infotelefon: 0 67 23/ 60 21 70 (Mo – Fr, 9.30 – 17 Uhr) | www.rmfm.de

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmfm.de

Das Rheingau Musik Festival multimedial entdecken

Festivalmagazin 2024



Rheingau Musik Festival Image-Film Ein Sommer voller Musik



Unsere Spielstätten



Rheingau Musik Festival e.V.



Konzertführer to go Hier spielt die Musik



Social Media

Facebook: /RheingauMusikFestival
Instagram: @rheingau_musik_festival

Lesenswerte Artikel im Online-Journal

Interview mit Fokus-Künstler Bruce Liu
„Wenn ich Musik höre und spiele, sind
es sehr magische Momente“



Interview mit Fokus-Künstlerin Anastasia
Kobekina
„Ich liebe einfach Musik in all ihren
Formen“



Interview mit der Fokus Jazz-Künstlerin
Candy Dulfer
„Musik heilt und verbindet die
Menschen“



Interview & Grußwort unseres Hauptsponsors LOTTO Hessen

Grußwort des Geschäftsführers Martin
Blach



Interview mit Martin Blach & Marsilius
Graf von Ingelheim



Sehenswerte Grußworte

Grußwort des Hessischen
Ministerpräsidenten Boris Rhein



Grußwort des Fokus-Künstlers Bruce Liu



Grußwort der Fokus-Künstlerin Anastasia
Kobekina



Grußwort der Fokus Jazz-Künstlerin
Candy Dulfer



Fokus: Christian Tetzlaff

Christian Tetzlaff ist eine dieser wohltuenden Konstanten der Klassikwelt. Seit mehr als zwei Jahrzehnten zählt er zur geigerischen Weltspitze und hat sich dort mit erstaunlich geräuschloser, aber umso eindringlicherer Art etabliert. Auf den Bühnen der Welt ist er zu Hause, gestaltet regelmäßig Künstlerresidenzen bei Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Seoul Philharmonic und dem London Symphony Orchestra. Wenn Christian Tetzlaff 2024 Fokus-Künstler beim Rheingau Musik Festival ist, wird das der langen gemeinsamen Verbindung nur gerecht: Im Rheingau hat man nämlich die künstlerische Arbeit dieses Ausnahmegeigers schon seit mehr als 20 Jahren im Blick. 2002 war er erstmals hier zu Gast und ist es seitdem in schöner Regelmäßigkeit: als Solist mit Orchester und in intensiven Kammermusiken, die er vor allem mit engsten künstlerischen Freunden und auch Familienmitgliedern bestreitet.

Am **22.6.** eröffnet **Christian Tetzlaff** gemeinsam mit dem **hr-Sinfonieorchester** das 37. Rheingau Musik Festival. Mit einem fein konzipierten Programm rund um Werke von Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emmanuel Bach spielt er am **5.7.** ein Konzert mit seiner Tochter **Marie Tetzlaff** und den **Berliner Barock Solisten**. Eine volle Ladung Streicher erwartet Sie am **10.7.**, wenn das **Tetzlaff Quartett** auf Schloss Johannisberg zu Gast sein wird. Packende Virtuosität bringt **Christian Tetzlaff** am **29.8.** gemeinsam mit dem **Tonhalle-Orchester Zürich** ins Kurhaus Wiesbaden.

Konzerte des Fokus-Künstlers Christian Tetzlaff:

K1 | 22.6. | 19 Uhr | Kloster Eberbach
Basilika
Christian Tetzlaff, Violine ·
hr-Sinfonieorchster · **Alain Altinoglu**, Leitung
Antonín Dvořák
Violinkonzert a-moll op. 53
Bedřich Smetana
Má vlast (I-IV)

K25 | 5.7. | 20 Uhr | Kloster Eberbach
Basilika
Christian Tetzlaff, Violine · **Marie Tetzlaff**,
Oboe · **Berliner Barock Solisten**
Carl Philipp Emanuel Bach
Konzert für Oboe, Streicher und B. c. Es-Dur
Wq 165. Sinfonia für Streicher und B. c. ·
Es-Dur Wq/H deest
Johann Sebastian Bach
Violinkonzert d-Moll BWV 1052R · Konzert für
Violine, Streicher und B. c. g-Moll BWV 1056R ·
Ricercar a 6 aus „Musicalisches Opfer“ BWV 1079
· Konzert für Oboe, Violine, Streicher und B. c.
d-Moll BWV 1060R

K39 | 10.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Tetzlaff Quartett
Felix Mendelssohn Bartholdy
Streichquartett a-Moll, op. 13
Antonín Dvořák
Streichquartett As-Dur op. 105

K138 | 29.8. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Christian Tetzlaff, Violine · **Tonhalle-**
Orchester Zürich · **Paavo Järvi**, Leitung
Ludwig van Beethoven
Violinkonzert D-Dur op.61
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Fokus: Anastasia Kobekina

Anastasia Kobekina ist begierig danach, Neues zu entdecken und dem Bekannten unvoreingenommen zu begegnen. Deshalb liebt sie die Ausflüge in alte oder ganz neue Musik. Denn auf diesen Gebieten gäbe es die Möglichkeit, von vorne anzufangen und unbeeinflusst von bereits Vorhandene Musik neu zu gestalten. Sie liebt das Experiment und scheut sich nicht, musikalisch auch unterschiedliche Stilebenen miteinander zu verbinden. Nicht nur auf der Bühne, auch wenn sie mit Papier, Pinsel oder Fotoapparat unterwegs ist, begibt sie sich auf die Suche nach Tiefenschichten und nicht auf den ersten Blick ersichtlichen Charakterzügen. Ihr liebstes Studienobjekt ist dabei immer der Mensch. Dass sie so virtuos auch die Social-Media-Welt zu nutzen weiß, entspringt bei ihr deshalb auch keiner Marketingstrategie, sondern dem großen Wunsch nach Publikumsnähe. Kommunikation ist für sie eines der zentralen Stichworte.

Am **30.6.** entführt die diesjährige Fokus-Künstlerin ihr Publikum in die musikalische Welt von Bachs berühmten Cello-Suiten. Gemeinsam mit dem **Kammerorchester Basel** widmet sie sich am **25.7.** Werken von Antonio Vivaldi, Barbara Strozzi, Antonio Sartorio, Gabriel Fauré, Niccolò Paganini und Valentin Silvestrov. Eine geballte Ladung Cello bringt **Anastasia Kobekina** am **11.8.** mit in den romanischen Kirchenbau in Mittelheim, wenn sie Bachs Cello-Suiten Nr. 4-6 auf unterschiedlichen Celli vorträgt. Gemeinsam mit **Omar Massa** und **Julien Quentin** interpretiert **Anastasia Kobekina**, am **15.8.** Werke von Astor Piazzolla und Omar Massa auf Schloss Johannisberg. Außerdem präsentiert sie mit dem Czech Philharmonic am 25.8. große sinfonische Musik von Antonín Dvořák.

Konzerte der Fokus-Künstlerin Anastasia Kobekina

K16 | 30.6. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Anastasia Kobekina, Violoncello

Johann Sebastian Bach

Suiten für Violoncello solo Nr. 1-3 BWV 1007-1009

Pēteris Vasks „Dolcissimo“ aus Grāmata čellam

Vladimir Kobekin Narrenschiff

Giovanni Sollima Fandango

K81 | 25.7. | 20 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Anastasia Kobekina, Violoncello ·

Kammerorchester Basel · **Julia Schröder**,

Violine & Leitung

Konzerte und Werke von **Antonio Vivaldi**,

Barbara Strozzi, **Antonio Sartorio**, **Gabriel**

Fauré, **Niccolò Paganini** und **Valentin Silvestrov**

K117 | 11.8. | 17 Uhr | St. Aegidius

Mittelheim

Anastasia Kobekina, Violoncello

Johann Sebastian Bach Suite Nr. 4 Es-Dur BWV 1010 (Barockcello)

Marin Marais Les voix humaines (Viola da Gamba)

Johann Sebastian Bach Suite 5 (Barockcello)

Carl Friedrich Abel Suite d-Moll (Arpeggiata) (Viola da Gamba)

Johann Sebastian Bach Suite Nr. 6 D-Dur BWV 1012 (Piccolocello)

K120 | 15.8. | 19 Uhr |

Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Anastasia Kobekina, Violoncello · **Omar**

Massa, Bandoneon · **Julien Quentin**, Klavier

Werke von **Astor Piazzolla** und **Omar Massa**

K134 | 25.8. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Fürst-von-Metternich-Saal

Anastasia Kobekina, Violoncello ·

Czech Philharmonic · **Jakub Hrůša**, Leitung

Antonín Dvořák

Cellokonzert h-Moll op. 104 ·

Ouvertüre für Orchester op. 91 „In der Natur“ ·

Konzertouvertüre „Karneval“ op. 92 ·

Ouvertüre „Othello“ op. 93

Fokus: Bruce Liu

Irgendwann, sagt Bruce Liu, sollte auch mal die Zeit danach anfangen. Aber im Moment genieße er es, wie es ist. Er wird sich wohl auch noch einige Zeit damit abfinden müssen, dass alle Welt seinen ersten Preis beim 18. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in Warschau herausstellt, wo immer es geht. Sein erster Preis bedeutet eben den Einzug in den Klavierolymp. Natürlich stimmt auch, dass seine Karriere danach so richtig Fahrt aufgenommen hat. Seither konzertiert er rund um den Globus, gibt Rezitale im Wiener Musikverein oder der New Yorker Carnegie Hall und debütierte bei Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra, Philadelphia Orchestra, Santa Cecilia, NHK Symphony und Los Angeles Philharmonic. Im Herbst 2022 unterzeichnete er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon und brachte nach einer Reihe von Singleveröffentlichungen im vergangenen November sein Debütalbum heraus.

Gemeinsam mit dem **hr-Sinfonieorchester** widmet sich **Bruce Liu** am **23.6.** im zweiten Eröffnungskonzert des 37. Rheingau Musik Festivals Beethovens 5. Klavierkonzert. Im perfekten Zusammenspiel mit **der Deutschen Kammerphilharmonie** gibt er am **28.6.** ein Konzert mit Werken von Pjotr Tschaikowski. Außerdem interpretiert der diesjährige Fokus-Künstler am **9.7.** Werke von Haydn, Chopin, Skrjabin und Prokofjew. Am **11.7.** entsteht mit **Bruce Liu, Yamen Saadi, Sara Ferrández** und **Kian Soltani** ein perfektes Klavierquartett. Gemeinsam mit dem **Tonhalle-Orchester Zürich** präsentiert **Bruce Liu** am **30.8.** ein klangvolles Konzert mit Stücken von Bedřich Smetana, Frédéric Chopin und Johannes Brahms.

Konzerte des Fokus-Künstlers Bruce Liu:

K2 | 23.6. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Bruce Liu, Klavier · **hr-Sinfonieorchester** ·
Alain Altinoglu, Leitung
Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 5
Es-Dur op. 73
Bedřich Smetana Má vlast (I-IV)

K42 | 11.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Bruce Liu, Klavier · **Yamen Saadi**, Violine ·
Sara Ferrández, Viola · **Kian Soltani**,
Violoncello
Klavierquartette von **Wolfgang Amadeus**
Mozart und **Gabriel Fauré** und weitere Werke

K13 | 28.6. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Bruce Liu, Klavier · **Die Deutsche**
Kammerphilharmonie Bremen · **Jérémie**
Rhorer, Leitung
Pjotr Tschaikowski
Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“

K139 | 30.8. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Bruce Liu, Klavier ·
Tonhalle-Orchester Zürich · **Paavo Järvi**,
Leitung
Bedřich Smetana Ouvertüre zur Oper „Die
verkaufte Braut“
Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

K36 | 9.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Bruce Liu, Klavier
Joseph Haydn Klaviersonate Nr. 47 h-Moll Hob.
XVI:32 ·
Frédéric Chopin Variationen über „La ci darem
la mano“ op. 2 ·
Alexander Skrjabin Klaviersonate Nr. 4 Fis-Dur
op. 30 ·
Sergei Prokofjew Klaviersonate Nr. 7 B-Dur op.
83

Fokus Jazz: Candy Dulfer

Geigende Wunderkinder kennt man zur Genüge. Auch am Klavier sitzen zahllose kleine Mozarts. Schon immer. Aber ein Mädchen, das Saxophon spielt wie die ganz Großen, mit elf die erste Plattenaufnahme bestreitet und mit 14 Jahren eine Funk-Band gründet, hat hingegen absoluten Seltenheitswert. Vielleicht ist Candy Dulfer sogar die einzige Jazzlerin weit und breit, die in derart frühem Alter auf sich aufmerksam gemacht und eine musikalische Reife an den Tag gelegt hat, der man nicht alle Tage begegnet. Mit sechs Jahren nimmt sie zum ersten Mal das Saxophon zur Hand. Ihr Vater Hans Dulfer gibt ihr Unterricht und entfacht ihre Leidenschaft für Funk, Soul und Jazz. Die Single „Lily was here“, die sie an der Seite von Dave Stewart von den Eurythmics einspielt, beschert ihr den Durchbruch und eine prominente Einladung: Prince bucht Candy als Studiomusikerin für sein Album „Graffiti Bridge“. Da ist sie erst 20 Jahre alt, aber bereits dabei, auch ihr erstes eigenes Album einzuspielen. „Saxuality“ erscheint im Mai 1990, wird in Folge mehr als zwei Millionen Mal verkauft und erhält eine Grammy-Nominierung als „Bestes Pop-Album Instrumental“.

Am **9.7.** holt die Saxophonistin **Candy Dulfer** gemeinsam mit dem Gitarristen **Jonathan Butler** den Jazz auf die Seebühne von Schloss Vollrads. Zusammen mit Musikerinnen und Musikern, die ebenfalls mit Prince zusammengearbeitet haben, widmet **Candy Dulfer** ihr Konzert am **20.7.** der Musiklegende. Zum Abschluss ihrer Konzerte als Fokus Jazz-Künstlerin präsentiert **Candy Dulfer** mit ihrer Female Band am **16.8.** eine Ladies Night auf dem Gestüt Schafhof in Kronberg.

Konzerte der Fokus Jazz-Künstlerin Candy Dulfer:

K37 | 9.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads
Seebühne
Candy Dulfer, saxophone
Jonathan Butler, guitar

K123 | 16.8. | 19:30 | Kronberg
Gestüt Schafhof
Candy Dulfer: Ladies Night
Candy Dulfer & Female Band

K70 | 20.7. | 19:30 Uhr |
Kurpark Wiesbaden
„The Purple Jam“ – A tribute to Prince
Candy Dulfer & Band

Spot on: Hollywood

Hollywood – das klingt nach Glanz und Glamour, nach großen Träumen, nach Dramen und Geschichten, die das Unmögliche möglich zu machen scheinen.

Wie wirkmächtig Filmmusik sein kann, möchte das Rheingau Musik Festival in seinem diesjährigen Schwerpunkt „Spot on: Hollywood“ in ganz unterschiedlichen Konzerten für das Publikum erlebbar machen: Ob a cappella, satter Brass-Band-Sound oder großes Orchester, ob auf der Geige, dem Akkordeon, dem Klavier oder im Streichquintett – beim 37. Rheingau Musik Festival darf und kann Filmmusik alles! Mit schwelgenden Melodien, musikalischem Witz und actionreicher Rhythmik nehmen die Künstlerinnen und Künstler das Publikum in ihren Konzerten mit auf emotionale Klangreisen in die Welt der großen Filmklassiker.

In insgesamt 12 Konzerten werden renommierte Künstlerinnen und Künstler wie unter anderem Daniel Hope, Time for Three, Jonas Kaufmann und Sophie Pacini preisgekrönte und berühmte Filmmelodien, wie zum Beispiel Kompositionen von John Williams und Hans Zimmer sowie Musik aus Filmen, wie Star Wars, James Bond und Game of Thrones vor spektakulären Kulissen interpretieren.

Konzerte zum „Hollywood“-Schwerpunkt:

**K10 | 27.6. | 19:30 Uhr |
Schloss Johannisberg
Cuvéehof
Naturally 7: „At the movies“**

**K11 | 28.6. | 19:30 | Schloss Johannisberg
Cuvéehof
Daniel Hope, Violine ·
WDR Funkhausorchester · James Blachly,
Leitung
Filmmusik und Kompositionen von John
Williams, Miklós Rózsa, Erich Wolfgang
Korngold, Carlos Gardel u. a.**

**K24 | K33 5.7. & 7.7. | 19 Uhr |
Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Time for Three
Arrangements klassischer Filmmusik von Ennio
Morricone und John Williams sowie ihrer
eigenen Originalmusik für den Film „Land“**

**K33 | 7.7. | 19 Uhr | Ingelheim
Weingut Schloss Westerhaus
Time for Three
Arrangements klassischer Filmmusik von
Ennio Morricone und John Williams sowie ihrer
eigenen Originalmusik für den Film „Land“**

**K34 | 7.7. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
The Philharmonic Brass
Werke von Dmitri Schostakowitsch, Antonín
Dvořák, Giuseppe Verdi, George Gershwin und
John Williams**

**K 61 | 14.7. | 18 Uhr | Kloster Eberbach
Kreuzgang
Salaputia Brass
Filmmusik aus „Star Wars“, „Pirates of the
Caribbean“, „Moon River“, „The Godfather“ und
vielen anderen**

**K64 | 18.7. | 19:30 Uhr |
Kurpark Wiesbaden
Jonas Kaufmann, Tenor · Deutsche Radio
Philharmonie · Jochen Rieder, Leitung
Berühmte Filmmelodien des 20. und 21.
Jahrhunderts**

**K65 | 18.7. | 20 Uhr | Kloster Eberbach
Kreuzgang
Martynas Levickis, Akkordeon & Leitung ·
Mikroorkéstra
Filmmusik aus „James Bond“, „Game of
Thrones“, „Pirates of the Caribbean“, „The Swan“,
„Mission: Impossible“, „Gladiator“ und vielen
anderen**

Weitere Konzerte zum „Hollywood“-Schwerpunkt:

K67 | 19.7. | 19:30 Uhr |

Kurpark Wiesbaden

City Light Symphony Orchestra ·

Kevin Griffiths, Leitung

Preisgekrönte Filmmusik aus „Ben Hur“, „Robin Hood“, „Pocahontas“, „Schindlers Liste“, „Star Wars“, „The Godfather“ und vielen anderen

K113 | 10.8. | 19 Uhr |

Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Sophie Pacini, Klavier & Moderation

Werke von **Frédéric Chopin, Franz Liszt, Robert Schumann, John Williams, Ennio Morricone, Dario Marianelli** u. a.

K93 | 28.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Sebastian Knauer, Klavier · Berlin Soloists

Werke und Songs von **George Gershwin, Samuel Barber, Leonard Bernstein, Bernard Herrman, Alex North, Elmer Bernstein, Alfred Newman** u.a.

K140 | 31.8. | 19 Uhr |

Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Robert Nippoldt, Live-Zeichnung · Green Light Ensemble

„Der Große Gatsby“: Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen

K95 | 1.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Raphaela Gromes, Violoncello · Julian Riem, Klavier

Dmitri Schostakowitsch Cellosonate d-Moll op. 40

Georges Bizet Carmen-Fantasie (bearb. von Julian Riem)

Erik Satie Gymnopédie Nr. 3

sowie Werke und Filmmusik von **Ennio**

Morricone, Rachel Portman, John Williams, Hans Zimmer u. a.

K142 | 1.9. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Philharmonix

Filmmusiken aus „**Star Wars**“, „**James Bond**“, „**Jurassic Park**“, „**Star Trek**“ u. a. in einzigartigen Arrangements

Spot on: Dvořák

Antonín Dvořáks Einfluss auf die Musikgeschichte ist kaum zu unterschätzen. Er trug maßgeblich dazu bei, die böhmische Musiktradition zu einer eigenständigen und respektierten Form und Musiksprache zu entwickeln. Seine Fähigkeit, volkstümliche Melodien mit einer tiefen emotionalen Ausdruckskraft zu verbinden, fesselt auch heute noch das Publikum. Seine Werke sind geprägt von einer Mischung aus folkloristischem Reichtum und sinfonischer Grandezza, die seiner Musik eine zeitlose Qualität verleiht, und denen das Festival in diesem Sommer zum 120. Todestag des Komponisten einen umfassenden Schwerpunkt widmet.

Im Rahmen des Schwerpunktes **Spot on: Dvořák** werden an zehn verschiedenen Abenden jeweils unterschiedliche Werke von Antonín Dvořák in den Fokus gestellt. Freuen Sie sich unter anderem auf Antonín Dvořáks Violinkonzert in a-Moll am **22.6.**, auf sein Klaviertrio Nr. 3 am **4.7.**, auf Antonín Dvořáks Cellokonzert in h-Moll sowie seine Sinfonie Nr. 9 am **7.7.** und am **11.7.** sowie am **10.7.** und am **18.7.** auf das Streichquartett in As-Dur. Außerdem findet ein musikalisch-literarischer Abend zu Antonín Dvořák am **25.8.** statt. Ausschnitte aus seinem Werk „Die Zypressen“ werden am **5.9.** zu hören sein.

Konzerte zum Dvořák-Schwerpunkt:

K1 | 22.6. | 19 Uhr | Kloster Eberbach
Basilika
Christian Tetzlaff, Violine ·
hr-Sinfonieorchester · Alain Altinoglu,
Leitung
Antonín Dvořák
Violinkonzert a-Moll op. 53

K23 | 4.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Julia Fischer, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Yulianna Avdeeva, Klavier
Antonín Dvořák
Klaviertrio Nr. 3 f-Moll op. 65

K35 | 7.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Maximilian Hornung, Violoncello **Thomas**
Grossenbacher, Violoncello · **Paul**
Handschke, Violoncello · **Sandro Meszaros**,
Violoncello · **Ana Tyka Nyffenegger**,
Violoncello · **Benjamin Nyffenegger**,
Violoncello
Antonín Dvořák
Cellokonzert h-Moll op. 104 ·
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“

K39 | 10.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Christian Tetzlaff, Violine · **Elisabeth**
Kufferath, Violine · **Hanna Weinmeister**, Viola
Tanja Tetzlaff, Violoncello
Antonín Dvořák
Streichquartett As-Dur op. 105

K45 | 11.7. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Stewart Goodyear, Klavier · **Cuban-European**
Youth Academy · Thomas Hengelbrock,
Leitung
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“

K48 | 12.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Camerata Royal Concertgebouw Orchestra
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
(Arrangement für Kammermusikensemble)

Weitere Konzerte zum Dvořák-Schwerpunkt:

K63 | 18.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Sabine Meyer, Klarinette · **Armida Quartett**

Antonín Dvořák

Streichquartett As-Dur op. 105

K134 | 25.8. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Anastasia Kobekina, Violoncello · **Czech**

Philharmonic · **Jakob Hrůša**, Leitung

Antonín Dvořák

Cellokonzert h-Moll op. 104 ·

Ouvertüre für Orchester op. 91 „In der Natur“ ·

Konzertouvertüre „Karneval“ op. 92 ·

Ouvertüre „Othello“ op. 93

K135 | 25.8. | 19 Uhr |

Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Devid Striesow, Rezitation · **Mayumi**

Kanagawa, Violine · **Hideyo Harada**, Klavier

Musikalisch-literarischer Abend zu Antonín

Dvořák

K144 | 5.9. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Pavel Haas Quartet

Antonín Dvořák

„Die Zypressen“ (Auswahl)

Werkperspektiven: Vier Jahreszeiten

Heutzutage ist Vivaldi wohl über alle Kontinente hinaus bekannt. Seit seiner Wiederentdeckung im Laufe des 20. Jahrhunderts gelten insbesondere die vier Violinkonzerte aus seinem Opus 8 von 1725 als Sinnbild barocker Musizierkunst. Vivaldi selbst hat sie als die „Vier Jahreszeiten“ zusammengefasst und jedem Teil ein vermutlich von ihm selbst verfasstes Sonett vorangestellt, das programmatisch die erklingende Musik erläutert. Noch heute inspiriert diese Musik zahllose Musiker und Künstler.

In diesem Sommer beleuchten wir Vivaldis „Jahreszeiten“ in unseren Werkperspektiven aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. Neben dem Originalwerk von Antonio Vivaldi werden unter anderem die Komposition „Vivaldi Recomposed“ von Max Richter zu hören sein sowie Werke von Astor Piazzolla mit Antonio Vivaldi gegenübergestellt. Außerdem werden Vivaldis „vier Jahreszeiten“ nicht nur musikalisch, sondern auch tänzerisch interpretiert. In einem Konzertprojekt des Ensembles Le Concert de la Loge, das in Zusammenarbeit mit dem berühmten Choreografen Mourad Merzouki entstand, werden dramaturgische Spannungen und die theatralische Handlung des Werks durch Bewegung und Tanz neu visualisiert. In einem Kinderkonzert wird Vivaldis meisterhafte Komposition auch für eine jüngere Zielgruppe auf die Bühne gebracht.

Konzerte zum Schwerpunkt „Vier Jahreszeiten“:

K17 | 30.6. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Chineke! Orchestra · Elena Urioste, Violine ·
Rosie Bergonzi, Percussion
Max Richter
„The New Four Seasons – Vivaldi Recomposed“

K31 | 7.7. | 17 Uhr | Lorch, St. Martin
Jonathan Scott, Orgel
Antonio Vivaldi
„Die Vier Jahreszeiten“ op. 8

K51 | 12.7. | 20 Uhr | Kloster Eberbach
Basilika
Avi Avital, Mandoline · **Venice Baroque**
Orchestra
Antonio Vivaldi
Concerto g-Moll RV 156 · Lautenkonzert D-Dur
RV 93 · „Die Vier Jahreszeiten“ op. 8

K68 | 19.7. | 20 Uhr |
Casals Forum Kronberg
Martynas Levickis, Akkordeon & Leitung ·
Mikroorkéstra
Antonio Vivaldi
„Die Vier Jahreszeiten“ op. 8

K90 & K91 28.7. | 11 & 14 Uhr |
Kurfürstliche Burg Eltville
Kurfürstensaal
Über den Namen einfügen:
„Vivaldi für Kinder“ – Die vier Jahreszeiten
Nora Samandjiev, Violoncello · **Alfredo**
Garcia-Navas, Gitarre · **Marko Simsa**,
Erzähler

K92 | 28.7. | 19 Uhr | Kloster Eberbach
Kreuzgang
Ray Chen, Violine · **Württembergisches**
Kammerorchester Heilbronn
Antonio Vivaldi
„Die Vier Jahreszeiten“ op. 8

K97 | 2.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Ferhan & Ferzan Önder, Klavierduo
Antonio Vivaldi
„Die Vier Jahreszeiten“ op. 8

K145 | 5.9. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Fürst-von-Metternich-Saal
Le Concert de la Loge · **Julien Chauvin**,
Violine & Leitung · **Mourad Merzouki**,
Choreografie · **Les danseurs d'Adage et de**
Pôle en Scènes
Antonio Vivaldi
„Die Vier Jahreszeiten“ op. 8

Brasilien!

Die Musik Brasiliens, die vor allem geprägt wird von der Einzigartigkeit südamerikanischer Rhythmik, ist ein Spiegelbild seiner kulturellen Vielfalt aus afrikanischen, portugiesischen und indigenen Einflüssen: Vom lebensfrohen Samba über den temperamentvollen Forró bis hin zum melancholischen Bossa Nova – jede Melodie erzählt ihre eigene Geschichte von Leidenschaft, Schmerz, Liebe und Hoffnung.

Zu sieben verschiedenen Konzerten haben wir Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die entweder brasilianische Wurzeln haben, dort leben oder die Musik dieses Landes in den Rheingau bringen: Von großer Klassik über Solo-Gitarre, Soul- und Jazz-Gesang, intime Duo-Abende bis hin zu Barock-Samba-Crossover ist in diesem Schwerpunkt alles vertreten.

Das erste Konzert der Rubrik Brasilien! bestreitet der diesjährige LOTTO-Förderpreis-Gewinner **Guido Sant'Anna** am **27.6.** gemeinsam mit der **Deutschen Kammerphilharmonie Bremen**. Gitarrist **Plíno Fernandes** spielt am **28.6.** im Hospitalkeller vom Kloster Eberbach. Am **10.7.** steht der brasilianische Star **Ed Motta** auf der Seebühne von Schloss Vollrads. **Rolando Villazón** und **Xavier de Maistre** bringen am **25.7.** gemeinsam Lieder mit Harfe und Tenor ins Kurhaus Wiesbaden. Außerdem wird **Linus Roth** gemeinsam mit dem **Orquestra Johann Sebastian Rio** am **1.8.** beim Festival zu Gast sein. Am **4.8.** spielen **Thibaut Garcia** und **Félicien Brut** ein Programm mit brasilianischem Schwerpunkt. Das Finale der Konzerte mit brasilianischem Schwerpunkt präsentieren am **22.8.** **Hilary Hahn** und das **São Paulo Symphony Orchestra** satt.

Konzerte des Schwerpunktes Brasilien!:

K9 | 27.6. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Guido Sant'Anna, Violine · **Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen** · **Jérémie Rhorer**, Leitung

K12 | 28.6. | 20 Uhr | Kloster Eberbach
Hospitalkeller
Plíno Fernandes, Gitarre

K38 | 10.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads
Seebühne
Ed Motta & Band

K80 | 25.7. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Rolando Villazón, Tenor · **Xavier de Maistre**, Harfe

K96 | 1.8. | 20 Uhr | Kloster Eberbach
Kreuzgang
Linus Roth, Violine & Leitung · **Orquestra Johann Sebastian Rio**

K103 | 4.8. | 18 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Thibaut Garcia, Gitarre · **Félicien Brut**, Akkordeon

K126 | 22.8. | 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
Hilary Hahn, Violine · **São Paulo Symphony Orchestra** · **Thierry Fischer**, Leitung

Ausgezeichnet!

In der neuen Reihe „Ausgezeichnet!“ möchten die Festivalmacher ausgewählten Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinnern die Anerkennung entgegenbringen, die ihnen gebührt, und ihnen die Gelegenheit bieten, sich einem breiten Publikum frisch und leidenschaftlich vorzustellen. Als renommiertes Veranstalter sieht das Rheingau Musik Festival seine Aufgabe nicht nur darin, die größten internationalen Künstlerinnen und Künstler in die Region zu holen, sondern auch Verantwortung für den künstlerischen Nachwuchs zu übernehmen. Fünf Pianisten, einem Streichquartett, einem Klaviertrio und einem Duo aus Geige und Klavier – allesamt preisgekrönte Talente auf der Überholspur – bereitet das Festival in diesem „Sommer voller Musik“ die Bühne im Fürst-von-Metternich-Saal auf Schloss Johannisberg und präsentiert damit Konzerte, die eines versprechen: Ausgezeichnet(!) zu werden.

Den Anfang macht **Alexandre Kantorow** am **6.7.** mit einem Klavierrezital auf Schloss Johannisberg. Die jungen Künstler des **Isidore String Quartet** bringen am **13.7.** ein buntes Programm mit zeitlos schönen Streichquartetten der großen Namen der Musikgeschichte mit. Außerdem gibt das **Trio E.T.A.** in diesem Sommer am **19.7.** sein Debüt beim Rheingau Musik Festival. Der junge Pianist **Alexander Malofeev** kehrt zum Rheingau Musik Festival zurück und gibt am **25.7.** auf Schloss Johannisberg ein klanggewaltiges Klavierrezital. Schon in jungen Jahren konnte der Violinist **Christian Li** mit seinem Talent begeistern und feiert gemeinsam mit der Pianistin **Nicola Eimer** am **11.8.** sein Debüt beim diesjährigen Festival. **Kevin Chen** ist ein weiteres Ausnahmetalent und wird sein Können am Klavier am **18.8.** unter Beweis stellen. Mit einem breitgefächerten Programm wird der Pianist **Mao Fujita** am **29.8.** auf Schloss Johannisberg zu Gast sein. Abschließen wird die Reihe Ausgezeichnet! der Pianist **Julius Asal** am **6.9.** mit einem Rezital.

Konzerte des Schwerpunktes „Ausgezeichnet!“:

K30 | 6.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Alexandre Kantorow, Klavier

K52 | 13.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Isidore String Quartet

K66 | 19.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Trio E.T.A.

K82 | 25.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Alexander Malofeev, Klavier

K118 | 11.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Christian Li, Violine · **Nicola Eimer**, Klavier

K125 | 18.8. | 19 Uhr |
Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Kevin Chen, Klavier

K136 | 29.8. | 19 Uhr |
Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Mao Fujita, Klavier

K146 | 6.9. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Julius Asal, Klavier

Jazz & More

„Jazz & more“ – das ist der Schwerpunkt des Rheingau Musik Festivals mit Projekten, die dem Jazz auf unterschiedlichste Weise entspringen, über verschiedene Stilrichtungen und Spielarten hinausranken und facettenreiche Einflüsse fremder Länder und Kulturen absorbieren. Doch nicht nur der Jazz, auch Pop und Rock zeigen hier, wie universell die Sprache der Musik ist. Sie erschafft ein Gefühl, das für jeden spürbar ist, ermöglicht tiefste emotionale Erfahrungen und kann vor allem eines: ihre Zuhörer miteinander verbinden. Zum musikalischen Genuss tragen auch die einzigartigen Spielstätten des Festivals bei. Besonders intensiv lässt sich der „Sommer voller Musik“ unter freiem Himmel erleben, und so zählen die Open Air-Bühnen wie der Kurpark Wiesbaden oder die Seebühne von Schloss Vollrads zu den schönsten des Festivals.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Konzerte zum Thema „Jazz & more“. Am **27.6.** präsentiert die A-cappella-Band **Naturally 7** ihre spektakuläre Vokalmusik. Gemeinsam mit **Jonathan Butler** wird unsere Fokus Jazz-Künstlerin **Candy Dulfer** am **9.7.** auf Schloss Vollrads gastieren. Der brasilianische Star **Ed Motta** wird mit seiner Band am **10.7.** zu hören sein. Die Ladies Night findet in diesem Jahr mit **Ina Forsman** und Band sowie **Patrice Rushen** am **11.7.** auf der Seebühne statt. **Atrin Madani**, der charismatische Berliner Sänger, brilliert am **11.7.** mit seiner samtweichen und geheimnisvollen Stimme. Gemeinsam mit seinem Orchester macht **Marc Secara** sich am **12.7.** auf den Weg, Kaempfers Welthits wie „Strangers in the Night“ auf die Bühne von Schloss Vollrads zu bringen. Auch **Max Giesinger** ist bereits zum dritten Mal zu Gast beim Rheingau Musik Festival und sorgt am **23.7.** bei seinem Konzert für eine unvergessliche sommerliche Atmosphäre. Für beste Open-Air-Stimmung im Kurpark Wiesbaden wird auch der deutsch-spanische Superstar **Álvaro Soler** am **24.7.** sorgen.

Konzerte der Rubrik „Jazz & more“:

K10 | 27.6. | 19:30 Uhr |
Schloss Johannisberg
Cuvéehof
Naturally 7

K37 | 9.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads
Seebühne
Candy Dulfer, saxophone
Jonathan Butler, guitar

K38 | 10.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads
Seebühne
Ed Motta & Band

K44 | 11.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads
Seebühne
Ladies Night
Ina Forsman & Band · Patrice Rushen

K46 | 11.7. | 20 Uhr | Ingelheim
Weingut Schloss Westerhaus
Atrin Madani, vocals · **Alexander Ruess**,
guitar · **Christian von der Goltz**, piano · **Olaf**
Casimir, double bass · **Tobias Backhaus**,
drums

K47 | 12.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads
Seebühne
„Strangers in the Night“
Marc Secara & Orchester

K75 | 23.7. | 19 Uhr | Kurpark Wiesbaden
Max Giesinger
Sommertour 2024

K78 | 24.7. | 19 Uhr | Kurpark Wiesbaden
Álvaro Soler
„Más que verano“

Festival für Kinder und Jugendliche

Das Rheingau Musik Festival bietet dem Publikumsnachwuchs gleich mehrere Möglichkeiten, Spaß an klassischer Musik zu entwickeln. In den Kinder- und Sitzkissenkonzerten werden die Konzertregeln nicht so genau genommen. Hier ist das familiäre Umfeld besonders wichtig, damit sich jeder und jede, ob Klein oder Groß, auf die Musik einlassen kann und ein schönes, gemeinsames Konzertabenteuer entsteht. Die Musik wird lebendig und die Fantasie zum Träumen angeregt.

Musik ist die Sprache der Freundschaft. Diese Sprache fängt die kleine Geige am **23.6.** an zu lernen und stellt mit ihren neu gewonnenen Freunden einiges auf den Kopf. Gemeinsam mit Cello, Gitarre und Trommel erlebt das junge Publikum am **28.7.** Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ auf eine interaktive Weise. Am **25.8.** werden die kleinsten Gäste in Rossinis Notenküche mitgenommen und lernen Musik von einer anderen Seite kennen. Zwei Außerirdische nehmen die jungen Zuschauer am **1.9.** gemeinsam mit auf ihre Klangmission, in der ein ganz besonderes Instrument noch eine wichtige Rolle spielen wird.

Konzerte für Kinder und Jugendliche:

K3 & K4 | 23.6. | 11 & 14 Uhr |
Kurfürstliche Burg Eltville
Kurfürstensaal
„Die Abenteuer der kleinen Geige“
Für Kinder ab 4 Jahren

K90 & K91 | 28.7. | 11 & 14 Uhr |
Kurfürstliche Burg Eltville
Kurfürstensaal
„Vivaldi für Kinder“ – Die vier Jahreszeiten
Für Kinder ab 4 Jahren

K132 | 25.8. | 11 Uhr |
Kurfürstliche Burg Eltville
Kurfürstensaal
„Rossinis Notenküche-Ein Komponist tischt auf!“
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

K141 | 1.9. | 11 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
Taschenoper Lübeck:
„Klangmission – eine Science Fiction Oper mit Musik von Ludwig van Beethoven“
Für Kinder ab 6 Jahren

Weitere Programmhöhepunkte des 37. Festivalsommers

Eröffnungs- und Abschlusskonzert in Kloster Eberbach

Dieses Jahr startet das Rheingau Musik Festival mit einer Besonderheit in den „Sommer voller Musik“. Besonders in diesem Jahr ist, dass die beiden Eröffnungskonzerte an zwei unterschiedlichen Spielorten mit zwei unterschiedlichen Fokus-Künstlern stattfinden. Den Anfang macht **Christian Tetzlaff**. In der prächtigen Basilika von Kloster Eberbach erklingen am **22.6.** Antonín Dvořáks Violinkonzert a-Moll op. 53 mit Geiger **Christian Tetzlaff** und Bedřich Smetanas Sinfonische Dichtung „Má vlast“ („Mein Vaterland“) Nr. I–IV. Im zweiten Eröffnungskonzert am **23.6.** spielt der Pianist **Bruce Liu** Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73. Danach erklingt Bedřich Smetanas Sinfonische Dichtung „Má vlast“ („Mein Vaterland“) Nr. I–IV. Traditionell werden die beiden Künstler vom hr-Sinfonieorchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Alain Altinoglu begleitet.

Mit Anton Bruckners monumentaler dritter Sinfonie, endet der 37. „Sommer voller Musik“ am 7.9. ebenfalls in der klangvollen Basilika von Kloster Eberbach. Mit dem Gustav Mahler Jugendorchester, unter der Leitung von Ingo Metzmacher ist ein unvergesslicher Konzertabend garantiert.

Orchester- und Solistenkonzerte

Die **Deutsche Kammerphilharmonie Bremen** steht beim Festival schon seit Jahren als ein Garant für Interpretationen von höchster Qualität. Mit starker Intensität, klarer Handschrift, detailreichen und dennoch schlanken Interpretationen zeigt die Deutsche Kammerphilharmonie neue Perspektiven auf das Orchesterrepertoire. Diesen Sommer nehmen sie am **27.6.** die klanggewaltige und romantische Tonsprache von Pjotr Tschaikowski in den Fokus. Mit dabei haben sie ein aufstrebendes, musikalisches Talent: Den jungen aufsehenerregenden Geiger **Guido Sant'Anna**, der gerade die internationalen Bühnen erobert.

Gerade in diesen konfliktreichen Zeiten setzt das **West-Eastern Divan Orchestra** mit seiner Arbeit wohl eines der wichtigsten Zeichen für das menschliche Miteinander und den Frieden. Denn das Handwerk dieses Ensembles mit israelischen und arabischen Mitgliedern ist Musik gewordene Völkerverständigung. Sich gegenseitig zuzuhören und anzunehmen, ungeachtet der Herkunft oder Geschichte, das beherrschen die Musikerinnen und Musiker dieses Orchesters in Perfektion. Im kommenden Sommer wird das Orchester mit seinem Gründervater **Daniel Barenboim** am Pult und mit **Anne-Sophie Mutter** als Solistin in Starbesetzung im Kurhaus Wiesbaden am **13.8.** auftreten.

Bereits bei ihren ersten Auftritten im Rheingau hat **Anastasia Kobekina** ihr Publikum mit ihrem Temperament, ihrer Virtuosität und gefühlvollen Musikalität sogleich im Sturm erobert. Zusammen mit der **Tschechischen Philharmonie** unter der Leitung des aufsehenerregenden Dirigenten **Jakub Hrůša** ist sie am **25.8.** im Kurhaus Wiesbaden zu Gast. Mit dabei haben sie ein durch und durch tschechisches Klangfeuerwerk der Romantik: Antonín Dvořáks berühmtes Cellokonzert. Ein Abend, der Klangschönheit und höchste Virtuosität garantiert.

Beethovens Violinkonzert ist ein Meisterwerk, das die technischen Fähigkeiten des Solisten herausfordert und gleichzeitig tiefe emotionale Ausdruckskraft besitzt. Seine Virtuosität und die melodische Schönheit machen es zu Recht zu einem der beliebtesten

Werke im Konzertsaal. Gerade richtig also für unseren Fokus-Künstler **Christian Tetzlaff**, der sich nicht davor scheut, gegen den Strich zu musizieren und an Grenzen zu gehen. Mit Brahms beeindruckender vierter Sinfonie runden das renommierte **Tonhalle-Orchester Zürich** und **Paavo Järvi** diesen durch und durch klangschönen und beeindruckenden Konzertabend am **29.8.** ab.

Der Pianist **Bruce Liu** ist im Sommer einer unserer Fokus-Künstler. Am **30.8.** widmet sich der Shootingstar Werken Frédéric Chopin. Außerdem befasst sich an diesem Abend das **Tonhalle-Orchester Zürich**, unter der Leitung von Paavo Järvi mit Werken von Bedřich Smetana und Johannes Brahms. Dass Bruce Liu ein Spezialist in Sachen Chopin ist, dürfte spätestens nach seinem spektakulären Gewinn des Internationalen Chopin-Wettbewerbs kein Geheimnis mehr sein.

Vokalmusik

Mendelssohns „Elias“ zählt auch heute zu seinen beliebtesten Werken. Für Chor und Orchester der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt bietet das großartige Oratorium die perfekte Gelegenheit, mit aller jugendlichen Lebendigkeit ihre herausragenden Qualitäten in Szene zu setzen. **Gesangssolisten** sowie der **Chor und das Orchester der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt**, unter der Leitung von **Florian Lohmann** bringen dieses spannungsvolle Werk am **27.6.** in die Basilika von Kloster Eberbach.

Am **2.7.**, **3.7.** und am **4.7.** bringen die zwei renommierten Mailänder Klangkörper **Orchestra e Coro Sinfonica di Milano** unter der Leitung von **Emmanuel Tjeknavorian** eines der berühmtesten chorsinfonischen Werke in den Rheingau: Carl Orffs „Carmina Burana“. Die mitreißenden Rhythmen und epischen Melodien nehmen den Zuhörer mit auf eine emotionale Reise durch die Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens. Das Werk handelt von Liebe, Glück und dem unausweichlichen Schicksal des Menschen.

Am **11.7.** interpretieren das **Collegium Vocale 1704** und das **Collegium 1704** gemeinsam mit sechs virtuoson Solistinnen und Solisten, unter der Leitung von **Václav Luks**, Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll. Wenn das renommierte Prager Barockorchester und der Chor die ersten Töne anstimmen, dann wird klar, warum Bachs h-Moll-Messe noch heute zu einem der absoluten Höhepunkte in seinem Schaffen und zu den bedeutendsten geistlichen Kompositionen überhaupt zählt.

Mit renommierten Solistinnen und Solisten im Gepäck bringt das **Bach Collegium Japan**, unter der Leitung von **Masaaki Suzuki**, die großartige Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach am **15.8.** auf die Bühne in der Basilika von Kloster Eberbach. Seit der Gründung des Bach Collegiums Japan vor über 30 Jahren hat sich Masaaki Suzuki als einer der führenden Kenner der Werke von Bach etabliert und wurde für seinen unermüdlichen Einsatz bereits dutzendumal ausgezeichnet.

Die Konzerte des **Tenebrae Choir** zählen regelmäßig zu den absoluten Highlights des Festivalsommers. Mit seiner Perfektion und faszinierenden Klangkunst gehört dieser Chor ohne Frage zur Weltspitze. Nach seinem Fokus beim Festival 2021 und einer restlos ausverkauften Chornacht im letzten Sommer kehrt das Spitzenensemble, welches 2023 mit dem Rheingau Musik Preis ausgezeichnet wurde, auch diesen Sommer wieder in den Rheingau zurück. Am **22.8.** stellen die Sängerinnen und Sänger ein abwechslungsreiches Programm in die Basilika von Kloster Eberbach vor.

Um Beethovens 9. Sinfonie auf die Bühne zu bringen, tritt am **29.8.** ein Ensemble auf, das den Gedanken der Völkerverständigung in den Genen trägt: Der **World Youth Choir** versammelt jedes Jahr 100 Sängerinnen und Sänger zwischen 17 und 26 Jahren in seinen Reihen, um mit Musik zum weltumspannenden Austausch zu finden. Mit an ihrer Seite haben sie Deutschlands jüngste musikalische Elite: das **Bundesjugendorchester**. Gemeinsam setzen sich die jungen Musikerinnen und Musiker nun Beethovens humanistisches Ideal zum Ziel und blicken dabei auch in Gegenwart und Zukunft.

Gleich zwei Mal beehrt das Orchester **Le Concert de la Loge** mit seinem Gründer und Leiter **Julien Chauvin** das Rheingau Musik Festival in diesem Jahr. Zu ihrem Konzert am **6.9.** bringen die ausgewiesenen Kenner auf dem Gebiet der lebendigen Musizierpraxis für die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts eines der bedeutendsten Oratorien der Musikgeschichte mit: „Die Schöpfung“, in der der Altmeister Joseph Haydn seine ganze musikalische Erzählkunst aufbot.

Kammermusik

Julia Fischer ist nicht nur eine der gefragtesten und eindrucksvollsten Violinistinnen auf den großen Orchesterbühnen dieser Welt, sondern zugleich eine nicht minder gefeierte Kammermusikpartnerin. Mit dem preisgekrönten Cellisten **Daniel Müller-Schott** verbindet sie eine langjährige, äußerst erfolgreiche musikalische Partnerschaft. Gemeinsam mit der einstigen Gewinnerin des begehrten Internationalen Chopin-Wettbewerbs **Yulianna Avdeeva** bildet sich ein Klaviertrio der Extraklasse. Mit Werken von Smetana, Schubert und Dvořák verspricht der **4.7.** eine Sternstunde der diesjährigen Kammermusikkonzerte auf Schloss Johannisberg zu werden.

Es ist die gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik, welche die Geschwister **Christian und Tanja Tetzlaff** sowie **Hanna Weinmeister und Elisabeth Kufferath** 1994 zur Gründung eines Streichquartetts verleitete: Das Tetzlaff Quartett war geboren. Seither hat sich dieses herausragende Ensemble zu einem der gefragtesten Streichquartette entwickelt und ist von den Konzertpodien dieser Welt nicht mehr wegzudenken. Mit sensibler Musikalität und ausgefeilter Klangkultur, die nicht zuletzt aus langer Freundschaft und Verbundenheit resultiert, gastiert das Tetzlaff Quartett am **10.7.** auf Schloss Johannisberg.

Sie ist die Grande Dame der Klarinette: Mehr als vier Jahrzehnte währt bereits die beeindruckende Karriere von **Sabine Meyer**. Mit ihrem Aufstieg an die Weltspitze der Interpreten ging nicht weniger als die Renaissance der Klarinette als Soloinstrument einher. In diesem Sommer musiziert sie an der Seite des **Armida Quartetts** in Mozarts berühmten Klarinettenquintett, mit dem der Komponist den Weg für viele weitere Entwicklungen wies. Den Abend (**18.7.**) beschließen die Spitzenmusiker mit einem der schönsten Streichquartette von Antonin Dvořák, dessen Leben und Werk wir in diesem Sommer einen Schwerpunkt widmen.

Rheingau Musik Festival zu Gast im Casals Forum

2021 legten zwei der bedeutendsten Kulturinstitutionen der Rhein-Main-Region, das Rheingau Musik Festival und die Kronberg Academy, mit dem Format „Streichergipfel“ den Grundstein für eine über mehrere Jahre angelegte Kooperation. Nachdem in den letzten Jahren das Festival Gastgeber mehrerer bemerkenswerter Konzerte des Chamber Orchestra of Europe und der Studierenden der Kronberg Academy war, finden in diesem Jahr zum zweiten Mal drei spannende Crossover-Projekte des Festivals im neu

gebauten Casals Forum der Kronberger Talentschmiede statt. Unter dem Motto „Klassik meets ...“ treffen an drei Abenden im Juli ganz verschiedene musikalische Einflüsse auf die klassische Kunstmusik.

Klassik meets Folk. Der litauische Akkordeonist **Martynas Levickis** ist ein wahrer Shootingstar – und das bei Weitem nicht nur in der Klassikszene. Das nutzt er, um virtuos zwischen den musikalischen Welten zu vermitteln. Mit Vorliebe begibt er sich am **19.7.** auf den schmalen Grat zwischen E und U, Klassik und Folklore.

Klassik meets Jazz. Acht fiktive Geschichten, die sich so zugetragen haben konnten, bilden am **20.7.** **Iiro Rantala** das Programm „Veneziana“. Geschichten voller kompositorischem Einfallsreichtum, instrumentaler Virtuosität und, wie für Rantala üblich, Humor. Sowohl solistisch als auch gemeinsam mit dem **vision string quartet** nimmt Iiro Rantala sein Publikum in diesem Programm mit auf eine musikalische Reise voller Überraschungen.

Klassik meets Singer-Songwriter. Die renommierte irische Singer-Songwriterin **Wallis Bird** und „**Spark – die klassische Band**“ – eine der führenden Formationen der jungen, kreativen Klassikszene in Deutschland – bündeln ihre Kräfte für ein genreübergreifendes Konzerterlebnis, das ein ganzes Jahrtausend weiblicher Klangkunst umfasst. Die sechs Musikerinnen und Musiker bieten einen 360-Grad-Blick auf das reiche und farbenfrohe Universum, das von visionären Frauen vom Mittelalter bis heute geschaffen wurde. In ihren aufregenden Neuinterpretationen bieten Bird am **21.7.**, die mehrere „Meteor Music Awards“ und den prestigeträchtigen deutschen Musikautorenpreis ihr Eigen nennt, und „Echo Klassik“-Preisträger „Spark“ verspielte und fantasievolle musikalische Venusvisionen.

Lotto-Förderpreis 2024

Der 2005 in São Paulo geborene **Guido Sant’Anna** hat sich in kürzester Zeit als junger südamerikanischer Geiger mit strahlendem Talent und virtuoser Meisterschaft einen Platz im internationalen Rampenlicht erspielt. Sein Name glänzt besonders hell seit seinem Triumph beim renommierten Internationalen Fritz-Kreisler-Wettbewerb in Wien 2022. Im vergangenen „Sommer voller Musik“ haben wir Guido Sant’Anna unserem Publikum im großen Eröffnungskonzert als Solist in Édouard Lalos virtuoser und klangschöner Symphonie espagnole op. 21 vorstellen dürfen. Eine Wiedereinladung war danach reine Formsache.

Diesen Sommer wird der Künstler mit dem LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals ausgezeichnet. Der von der hessischen Lotteriegesellschaft seit 2009 gestiftete Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des Preisträgerkonzerts am **27.6.** im Kurhaus Wiesbaden verliehen.

Live im Kurpark: Klassik

Seit Jahren begeistert der weltbekannte Startenor **Jonas Kaufmann** sein Publikum mit seinen berausenden Interpretationen der großen Opernliteratur. Auf allen großen Bühnen, egal ob Wiener Staatsoper, Royal Opera House London, Mailänder Scala, dem Festspielhaus in Bayreuth oder der New Yorker Met, berührt seine Stimme die Menschen. Mit dem neuen Album „The Sound of Movies“ betritt Jonas Kaufmann in diesem Festivalssommer am **18.7.** gemeinsam mit der **Deutschen Radio Philharmonie** neues Terrain.

Für eine ausgelassene Konzertstimmung sorgt in am **19.7.** das **City Light Symphony Orchestra** unter der Leitung von **Kevin Griffiths**, dessen Fokus seit der Gründung des Ensembles 2018 auf der Darbietung von Filmmusik liegt und somit das Versprechen in sich trägt, ein Highlight in unserem Hollywood-Schwerpunkt zu werden.

Am **20.7.** ist unsere diesjährige Fokus-Jazz Künstlerin **Candy Dulfer** zu Gast im Kurpark Wiesbaden. Diesen Abend widmet Sie dem legendären Prince, ein Musiker, der mit Songs wie „Purple Rain“, unzählige Musiker geprägt hat. Einer unter vielen Gründen für die Saxophonistin, ihm im Juli einen ganzen Abend zu widmen. Gemeinsam mit weiteren Musikerinnen und Musikern, die mit Prince zusammengearbeitet haben, werden Candy Dulfer und ihre Band im sommerlichen Open-Air-Konzert im Kurpark die Stimmung zum Kochen bringen!

Es ist tatsächlich einige Zeit her, dass wir den Ausnahmepianisten **Lang Lang** beim Rheingau Musik Festival begrüßen durften. Seine Technik und Interpretationen sind legendär, ohne Frage gilt er allgemein als einer der „Superstars“ seiner Zunft. Gemeinsam mit seiner Frau **Gina Alice**, **Axel Milberg** und dem **Schlesweig-Holstein Festival Orchestra** füllt er den Kurpark am **21.7.** mit seiner Virtuosität.

Live im Kurpark: Weltmusik

Nach seiner bisher umfangreichsten Tour im letzten Jahr kehrt **Max Giesinger** auch im kommenden Sommer auf die Bühne zurück und macht mit seiner Show am **23.7.** Halt bei uns im Wiesbadener Kurpark. Bereits zum dritten Mal begrüßen wir den sympathischen Singer-Songwriter nun beim Rheingau Musik Festival. Seine Musik ist geprägt von einem eingängigen Mix aus Pop und Rock und verbindet persönliche Geschichten und Erfahrungen mit aktuellen Themen. Nicht umsonst ist er einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Künstler unserer Zeit und verspricht auch bei diesem Konzert wieder ein unvergessliches Erlebnis in sommerlicher Atmosphäre.

Talent, Leidenschaft und seine unstillbare kreative Neugier – das sind die wichtigsten Impulsgeber in der Karriere von Ausnahmemusiker **Álvaro Soler**, die dem deutsch-spanischen Superstar mittlerweile das Standing als einem der momentan erfolgreichsten und beliebtesten Solokünstler in ganz Europa und darüber hinaus eingebracht hat. Im Kurpark Wiesbaden wird er im kommenden „Sommer voller Musik“ am **24.7.** seinen neuen, mutigen und modernen Sound in schönster Open-Air-Atmosphäre präsentieren.

Gestüt am Schafhof

Diesen Sommer ist das Rheingau Musik Festival erneut zu Gast im schönen Taunus. In Kronberg öffnet eines der bedeutendsten Gestüte Deutschlands seine Tore und bietet eine traumhafte Kulisse für drei fantastische Open-Air-Konzerte. Freuen Sie sich auf die einzigartige Sängerin **Alice Merton**, die am **15.8.** garantiert für einen Ohrwurm sorgen wird. Außerdem ist unsere diesjährige Fokus-Jazz Künstlerin **Candy Dulfer** ebenfalls zu Gast in Kronberg. Am **16.8.** haben Sie die Chance ihre Ladies Night zu erleben. Für Abwechslung und jazzige Leidenschaft sorgt **Till Brönner** am **17.8.** gemeinsam mit dem Landesjugendjazzorchester Hessen unter der Leitung von Holger Fröhlich. Das Festival präsentiert Ihnen an diesem Wochenende drei großartige Acts aus der aktuellen Pop-, Funk- und Jazzszene.

Open-Air-Konzerte auf dem Schloss Johannisberg (Cuvéehof)

Zu Gast auf Schloss Johannisberg lässt das Rheingau Musik Festival den Cuvéehof erklingen.

Wenn am **26.6.** **Max Mutzke** und seine **Band** die Bühne betreten, trifft Sympathie auf Sommer-Soul. Kaum ein Künstler wäre besser für den ersten Abend der Open-Air-Konzerte geeignet. Er war bereits vor zwei Jahren beim Rheingau Musik Festival zu Gast und hat mit seiner unverwechselbaren souligen Stimme die Bühne gefüllt.

Mit nichts als ihren Stimmen stehen **Naturally 7** am **27.6.** auf der Bühne im Cuvéehof. An eine richtige A-cappella-Band möchte man bei diesen perfekten Sounds gar nicht denken. Spielerisch leicht imitieren sie in ihren Live-Shows mit ihren Stimmen die verschiedensten Instrumente und klingen dabei wie eine richtige Band.

Der Violinist **Daniel Hope** bringt gemeinsam mit dem **WDR Funkhausorchester** das Kinofeeling am **28.6.** in den Cuvéehof. In ihrem Konzert entführen der Stargeiger und der Kölner Klangkörper unter der Leitung von **James Blachly** ihr Publikum in die facettenreiche, mitreißende und traumhafte Welt der Filmmusik und ziehen dabei alle Register.

Wenn das Rheingau Musik Festival wieder zum Sommerfest auf Schloss Johannisberg einlädt (**29.6.**), sprühen die Funken nicht allein im großen Finale mit Feuerwerk, sondern auch schon vorher durch das vielfältige Musikangebot! Das **WDR Funkhausorchester** führt mit Witz und Charme sowie Melodien von Chanson bis Popmusik durchs Programm. Und die verschiedenen Bands auf dem Schlossgelände heizen die Stimmung an. In gewohnter Manier darf sich das Publikum auf die bewährte Mischung aus musikalischen Acts auf verschiedenen Bühnen, kulinarischen Genüssen und wunderschönem Ambiente sowie den krönenden Abschluss mit opulentem Feuerwerk freuen!

Die **hr-Bigband** ist eine der besten Formationen ihrer Art und setzt mit fantasievoller und vielseitiger Programmgestaltung, einer regen Konzerttätigkeit und im präzisen Zusammenspiel mit hochkaratigen Solistinnen und Solisten neue Maßstäbe. Ebenso vielseitig ist auch die sympathische australische Sängerin **Sarah McKenzie**. Sie ist nicht nur eine renommierte Jazz-Sängerin und Pianistin, sondern begeistert ihr Publikum mit ihrem außergewöhnlichen Talent, einer starken Bühnenpräsenz und einer lebendigen Mischung aus traditionellem Jazz und zeitgenössischen Einflüssen. Am **30.6.** treffen diese starken musikalischen Persönlichkeiten im Cuvéehof aufeinander.

Candy Dulfer empfiehlt

2021 entstand die Idee, dass die gefeierte Saxophonistin Candy Dulfer im Rheingau eine Konzertreihe mit talentierten Nachwuchskünstlern kuratiert, ohne dabei selbst auf der Bühne zu stehen. An drei Abenden machen wir auch dieses Jahr wieder die Bühne frei für junge Jazz-Musikerinnen und -Musiker und haben Candy Dulfer gefragt, was sie über die von ihr empfohlenen Musiktalente zu sagen hat. Am **2.8.** bringen **Secret Rendezvous** moderne R&B- und Soul-Klänge nach Hochheim. Der junge Gitarrist **Giacomo Turra** bringt am **3.8.** unglauubliche funky Gitarren-Grooves in den Rheingau. Den Abschluss macht die junge niederländische Sängerin **Shaynah**. Am **4.8.** bringt die Künstlerin ihr einzigartiges Talent auf die Bühne in Hochheim.

Die Sponsoren des Rheingau Musik Festivals 2024

LOTTO Hessen engagiert sich in diesem Jahr erneut als Hauptsponsor des Rheingau Musik Festivals. Als Co-Sponsoren unterstützen die **Fürst von Metternich Sektkellerei** und die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** in Verbindung mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** das Rheingau Musik Festival. Als Premium-Projektpartner agieren die **Brass-Gruppe**, die **Deutsche Leasing AG** mit ihrer Tochter **DAL**, die **R+V Allgemeine Versicherung AG** und die **UBS Deutschland AG**. Als Official Airline fungiert **Lufthansa**. Die **BRITA GmbH** ist in diesem Jahr erneut offizieller Nachhaltigkeitspartner. Außerdem ist in diesem Jahr **Ferrero** offizieller Genusspartner. Medienpartner des Festivals sind der **Hessische Rundfunk** sowie **Deutschlandfunk**, die **Deutsche Welle** und **arte**.

Wir danken sämtlichen Partnern, Förderern und Sponsoren des Rheingau Musik Festivals!

Hauptsponsor



Co-Sponsor



Premium-Projektpartner



Offizieller
Airlinepartner



Offizieller
Genusspartner



Offizieller
Nachhaltigkeitspartner



Medienpartner



Sponsor: LOTTO Hessen GmbH

LOTTO hilft Hessen!

Seit nunmehr 75 Jahren sorgt LOTTO Hessen dafür, möglichst viele Hessen als individuelle Gewinner glücklich zu machen. Darüber hinaus profitiert jeder im Land von den erwirtschafteten Erträgen der Lotteriegesellschaft – sie kommen nämlich dem Sport, der Kultur, der Denkmalpflege, sozialen Projekte und seit 2016 auch der Natur und Umwelt in Hessen zugute. Allein die Kultur wird jährlich von LOTTO Hessen mit rund 30 Millionen Euro aus den Erträgen gefördert - über die sogenannten Destinatäre sowie über die den Landesministerien zur Verfügung gestellten Lottomittel, aber auch durch eigene Sponsoringengagements von LOTTO Hessen. Unter den Sponsoringprojekten befindet sich das Rheingau Musik Festival. LOTTO Hessen ist seit 1996 als Sponsor aktiv, seit 2005 sogar kontinuierlich als Hauptsponsor - sechs Richtige für das Rheingau Musik Festival also.

Das Engagement der hessischen Lotteriegesellschaft beim Rheingau Musik Festival bedeutet:

- Gemeinsam mit den weiteren Sponsoren sorgt LOTTO Hessen dafür, dass nicht nur die Finanzierung des Festivals gesichert ist, sondern auch die Eintrittspreise für den Verbraucher auf bezahlbarem Niveau bleiben können.
- Der LOTTO-Förderpreis hilft Nachwuchstalenten, den Sprung in die Riege der ganz großen Top-Künstler erleichtern und ist Anerkennung für besonderes Talent und besondere Leistung. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und wird seit 2009 jährlich verliehen. Wer bereits an der Spitze steht, wird in der Regel mit Auszeichnungen überhäuft - LOTTO Hessen aber möchte ausdrücklich besondere Nachwuchstalente auszeichnen, um ihnen den Weg nach oben zu ermöglichen.
- Inhaber der „LOTTOCard“ genannten Kundenkarte von LOTTO Hessen erhalten ab fünf Tage vor einer Veranstaltung/einem Konzert um 20 Prozent rabattierte Eintrittskarten unter der Telefonnummer des Ticketbüros 06723/60 21 70. Die Abholung erfolgt dann an der Abendkasse gegen Vorlage der LOTTOCard. Die Regelung ist auf bis zu sechs Tickets pro Person und Konzert begrenzt.
- Seit 2021 gibt es eine speziell für das Festival gebrandete Rheingau Musik Festival-LOTTOCard, die in allen Verkaufsstellen von LOTTO Hessen kostenfrei angefordert werden kann.
- Das Sponsoring der hessischen Lotteriegesellschaft garantiert darüber hinaus die Abgabe eines preisermäßigten Kartenkontingents in Höhe von fünf Prozent aller zur Verfügung stehenden Eintrittskarten an Schüler, Studenten, Auszubildende und Erwerbslose. Sie können mit einem entsprechenden Nachweis von dieser seit 2009 existierenden Regelung profitieren und 50 Prozent des Originalpreises sparen.



Pressekontakt:

LOTTO Hessen GmbH

Dorothee Hoffmann, Leiterin
Unternehmenskommunikation/
Sponsoring, Pressesprecherin

E-Mail:
dorothee.hoffmann@lotto-
hessen.de

Tel. 0611/3612-170

www.lotto-hessen.de



Die Co-Sponsoren des Rheingau Musik Festivals

Als Co-Sponsoren unterstützen die **Fürst von Metternich Sektkellerei** und die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** in Verbindung mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** das Rheingau Musik Festival.



Fürst von Metternich

Fürst von Metternich Sektkellerei

Vom ersten Jahr an ist die Fürst von Metternich Sektkellerei, die ihre Wurzeln im renommierten Schloss Johannisberg im Rheingau hat, eng mit dem Rheingau Musik Festival verbunden. Beide eint vor allem die Freude an besonderem Genuss und an den schönen Dingen des Lebens. Es gibt kaum Schöneres als beseelende Musik und beschwingenden Riesling-Sekt – genossen inmitten der malerischen Kulisse des Rheingaus. Die Fürst von Metternich Sektkellerei freut sich, in diesem Jahr zum 37. Mal Gastgeber eines der europaweit bekanntesten und anerkanntesten Musikfestivals zu sein. So trägt die Kellerei abermals dazu bei, dass Kultur im Rheingau auf höchstem Niveau erlebt werden kann.

Fast ein Drittel der zahlreichen Konzerte findet traditionell auf Schloss Johannisberg, dem ehemaligen Sitz der 2006 verstorbenen Mitbegründerin und langjährigen Kuratoriumsvorsitzenden des Rheingau Musik Festivals, Tatiana Fürstin von Metternich-Winneburg, statt. Die Konzertgäste werden auf Schloss Johannisberg im stilvollen Fürst-von-Metternich-Saal empfangen. Freuen wir uns gemeinsam auf die Rheingau Musik Festival-Saison 2024!

Jan Rock

Corporate Communications: Global Head
Henkell & Co. Sektkellerei KG
Biebricher Allee 142
65187 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11 / 63 – 210
E-Mail: Jan.Rock@henkell-freixenet.com

Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)

Als Co-Sponsor fördert die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen das Rheingau Musik Festival fast seit Beginn seines Bestehens. Dem Helaba-Motto *Miteinander mehr möglich machen* folgend, engagiert sich die Helaba-Gruppe auch in diesem Jahr und ist damit den Festivalmachern nach wie vor ein verlässlicher Partner.

Zum Förderengagement der Helaba-Gruppe gehören breitgefächerte musikalische Formate:

- das erste Cuvéehof-Konzert der Saison am 26. Juni auf Schloss Johannisberg mit *Max Mutzke & Band*, die Künstler werden mit unverwechselbarem Max Mutzke-Sound Soul und Pop präsentieren und für eine unvergessliche Open-Air-Sommerparty sorgen.
- Klassische Klavierquartette von Brahms und Fauré spielt der Fokus-Künstler des Festivals, der Konzertpianist *Bruce Liu*, gemeinsam mit einem Streichtrio im Rahmen eines Kammerkonzerts am 11. Juli auf Schloss Johannisberg.
- Unter dem Motto *Wenn es Nacht wird* nimmt die Berliner Sängerin Meta gemeinsam mit Jens Schlichting am Klavier ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise von *Brel bis Ravel - Chanson meets Klassik* am 26. Juli in Martinsthal, Weingut Diefenhardt.
- Ein großes Orchesterkonzert mit Fokus-Künstler *Bruce Liu* und dem *Tonhalle Orchester Zürich* unter Leitung von *Paavo Järvi* wird mit Musik von Frederic Chopin und Johannes Brahms sein Publikum am 30. August im Kurhaus Wiesbaden begeistern.

Das Rheingau Musik Festival startet am 22. Juni gut vorbereitet in die nächste Festspielsaison, die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern mit ca. 155 hochkarätigen und abwechslungsreichen Konzerten in den schönsten Spielstätten im und um den Rheingau begeistern wird.

Dafür wünschen wir dem Team um Michael Herrmann und Marsilius Graf von Ingelheim, den Künstler*Innen, Veranstaltungstechniker*Innen, Caterern und allen anderen, am Gelingen dieser großartigen Festivalreihe Beteiligten, viel Erfolg im nunmehr 37. „Sommer voller Musik“.

Margit Hartmann

Vorstandsstab Helaba

Bonifaciusstrasse 16

99084 Erfurt

Tel.: +49 (0) 3 61 / 217 – 7308

Fax: +49 (0) 3 61 / 217 – 7

Premium-Projektpartner beim Rheingau Musik Festival

Als Premium-Projektpartner agieren die **Brass-Gruppe**, die **Deutsche Leasing AG** mit ihrer Tochter **DAL**, die **R+V Allgemeine Versicherung AG** und die **UBS Deutschland AG**. Als **Official Airline** fungiert **Lufthansa**. Die **BRITA GmbH** ist in diesem Jahr erneut offizieller Nachhaltigkeitspartner. Außerdem ist in diesem Jahr **Ferrero** offizieller Genusspartner.

The logo for Brass, featuring the word "brass" in a bold, lowercase, sans-serif font.

Brass-Gruppe

Die Brass-Gruppe, einer der größten Automobil-Händler Deutschlands, ist bereits seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen Partner des Rheingau Musik Festivals. Mit mehr als 25 Autohäusern und 1.000 Mitarbeitern ist das inhabergeführte Familienunternehmen mit den Marken Opel, Cadillac, Corvette, VW, Audi, Škoda, Seat, Peugeot, Citroën, Kia, Cupra, Maxus, Fiat, Abarth und Crosscamp im Rhein-Main-Gebiet genauso zu Hause wie das Rheingau Musik Festival selbst. Beide verbindet Engagement und Leidenschaft für die Region und die dort lebenden Menschen. Die Förderung von Kultur und Sport in der Region ist für Brass Ehrensache und wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur. Da das Rheingau Musik Festival für die ganze Rhein-Main-Region zu einem Aushängeschild und bedeutenden Werbeträger geworden ist, ist es für Brass eine besondere Freude und Ehre, durch die Partnerschaft zum Gelingen des Festivals beitragen zu können.

Bernd Kessler

Kommunikation – Marketing Autohaus
Brass GmbH und Co. KG
Wurzburger Str. 1
63739 Aschaffenburg
Tel.: +49 (0) 93 52 / 60 09 -32 E-Mail:
bernd.kessler@brass-gruppe.de

Deutsche Leasing Gruppe zum 14. Mal Premium-Projektpartner des Rheingau Musik Festivals

Die Deutsche Leasing ist gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft DAL Deutsche Anlagen-Leasing seit vielen Jahren einer der Sponsoren des Rheingau Musik Festivals. Obgleich der Asset-Finance-Anbieter mit Sitz in Bad Homburg neben Deutschland in weiteren 20 Ländern weltweit vertreten ist, unterstützt das Unternehmen gerne den Kultur-Hotspot im Rhein-Main-Gebiet. „Das Rheingau Musik Festival bringt Künstler von Welt-rang in die schönsten Locations im Rhein-Main-Gebiet. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr mit unseren Kunden und Partnern hochkarätige Konzerte praktisch vor unserer Haustür besuchen können“, sagt Kai Ostermann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leasing.

Carsten Luhr

Referent Unternehmenskommunikation / Unternehmensentwicklung

Deutsche Leasing AG – Zentrale

Frolingstrasse 15-31

61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: +49 (0) 61 72/ 88 -1172

E-Mail: carsten.luehr@deutsche-leasing.com



R+V Versicherung AG

Die R+V ist eine der führenden Versicherungen in Deutschland und bietet bundesweit rund neun Millionen Menschen Schutz und Sicherheit. Die Produktpalette der R+V umfasst alle bekannten Versicherungen. Für Privatkunden reicht das Angebot von Sachversicherungen über den Gesundheitsschutz bis zur Altersvorsorge. Im Firmenkundengeschäft ist die R+V der Versicherungspartner mittelständischer Unternehmen aus Handel, Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft. Die mehr als einhundertjährige Geschichte des Wiesbadener Unternehmens ist eng mit der Entwicklung der Volksbanken und Raiffeisenbanken verbunden. Als genossenschaftlicher Versicherer verspricht die R+V: „Du bist nicht allein.“ Das zeigt sich auch im gesellschaftlichen Engagement, etwa durch die Förderung gemeinwohlorientierter Initiativen im Rahmen der R+V STIFTUNG. www.ruv.de

Grischa Brower-Rabinowitsch

R+V Versicherung AG
Konzern-Kommunikation
Leiter externe und interne Kommunikation
Raiffeisenplatz 2
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11 / 53 35 50 61
E-Mail: grischa.brower-rabinowitsch@ruv.de

Gemeinsam im Takt: UBS und das Rheingau Musik Festival

Die Welt der klassischen Musik öffnen, mit Meisterleistungen begeistern und die Vielfalt des Kulturstandorts RheinMain stärken – das sind Ziele, die UBS als weltweit führenden Vermögensverwalter seit mehr als 20 Jahren mit dem Rheingau Musik Festival verbinden: „Dem Rheingau Musik Festival gelingt es immer wieder, Grenzen zu überwinden, Dissonanzen auszugleichen und Mut für Neues zu transportieren“, sagt Tobias Vogel, CEO der UBS Europe SE. „Als enge Partner streben wir nun seit mehr als zwei Jahrzehnten gemeinsam danach, Menschen zu verbinden und Spitzenleistung auf Weltniveau in die Region zu bringen. Ich wünsche allen Zuhörerinnen und Zuhörern daher viele klangvolle Momente, Begegnungen und bleibende Erinnerungen.“

Claus-Peter Schrack
Head Corporate Communications UBS Europe SE
Bockenheimer Landstr. 2-4
60306 Frankfurt
Tel.: +49 (0) 69 / 21 79 60 13
E-Mail: claus-peter.schrack@ubs.com

Lufthansa ist Offizieller Airlinepartner des Rheingau Musik Festivals

Auch in 2024 ist Lufthansa offizieller Airlinepartner des Rheingau Musik Festivals. Lufthansa gehört zu der größten Airline Gruppe Europas und fliegt zahlreiche Musikbegeisterte, Künstler und Orchester aus der ganzen Welt nach Frankfurt am Main.



BRITA ist offizieller Nachhaltigkeitspartner

Als familiengeführtes Unternehmen ist es uns wichtig, Verantwortung zu übernehmen. Wir möchten unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten und der nächsten Generation eine lebenswerte Zukunft ermöglichen.

Der Nachhaltigkeitsgedanke ist außerordentlich lange bei BRITA präsent. Im Grunde war das Unternehmen bereits nachhaltig, bevor dieses Wort in aller Munde war. Mit recyclingfähigen Kartuschen und einer Regenerieranlage für Ionenaustauscher (eine Komponente der Filtermischung), verfolgte das Unternehmen bereits in den 90er Jahren einen innovativen Ansatz.

Seitdem arbeiten wir kontinuierlich daran unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, denn wir wollen einen positiven Einfluss auf unseren Planeten ausüben.

Nicht nur als verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Unternehmen. Sondern auch, indem wir Veränderungen im Umgang mit Wasser anregen und die Menschen dazu befähigen, ihre Trinkgewohnheiten nachhaltig zu verändern. Mit unseren innovativen Produktlösungen bieten wir eine nachhaltige Alternative zu Plastikwasserflaschen.

Und weil Wasser eine so wertvolle und lebenserhaltende Ressource ist, mit der wir täglich zu tun haben, wissen wir um unsere Verantwortung, diese Ressource zu schützen und zu pflegen.

Das lebenswichtige Element Wasser mit seinen vielfältigen Rhythmen diene bereits vielen Komponisten als Inspirationsquelle.

Umso mehr freuen wir uns auch in diesem Jahr das Rheingau Musik Festival als offizieller Nachhaltigkeitspartner zu unterstützen.

Katja Heberling

Expert Marketing

Marketing Consumer DACH

Tel.: +49 6128 746 - 5829

Fax: +49 6128 746 - 8829

E-Mail: kheberling@brita.net

Ferrero ist offizieller Genusspartner

Über Ferrero

Die Geschichte von Ferrero beginnt 1946 mit einer Konditorei in der kleinen Stadt Alba im italienischen Piemont. Heute zählt Ferrero als Familienunternehmen in dritter Generation mit 39 Marken, darunter nutella, kinder Überraschung oder tic tac, die in mehr als 170 Ländern verkauft werden, zu den weltweit größten Unternehmen im Bereich Süßwaren.

Bereits seit dem Jahr 1956 gib es Ferrero auch in Deutschland. Der deutsche Standort war der erste Ferrero Standort außerhalb von Italien. Michele Ferrero, Sohn von Pietro Ferrero – einem der ursprünglichen Unternehmensgründer – legte mit dem Aufbau des Werkes im hessischen Stadtallendorf den Grundstein für Ferrero in Deutschland. Die ersten Marken, die in Stadtallendorf hergestellt wurden, waren die Nuss-Nugat-Creme „Cremalba“ – eine Vorreiterin von nutella – und die Likörkirschpraline Mon Chéri.

Damals wie heute werden fast alle Marken, die in Deutschland verkauft werden, in Stadtallendorf produziert. Ferrero Deutschland ist zum Marktführer im deutschen Süßwarenmarkt und das Werk in Stadtallendorf zu einem der größten in der Ferrero-Gruppe geworden.

Ferrero Deutschland offizieller Genusspartner des Rheingau Musik Festivals

Mit Genuss kennen wir uns aus – und das Rheingau Musik Festival ebenso! Es ist uns daher eine Freude, offizieller Genusspartner des Rheingau Musik Festivals zu sein. Ferrero ist bestrebt, kulturelle Vielfalt zu unterstützen. Die Partnerschaft mit dem Rheingau Musik Festival spiegelt unsere Überzeugung wider, mittels der Kraft von Kunst und Kultur, Gemeinschaften zu inspirieren und zu bereichern.

Ferrero. Es ist uns ein Genuss.

Medienpartner

Eröffnung mit Dvorak und Smetana, Jazz-Matinée mit Sarah McKenzie

Das hr-Sinfonieorchester und die hr-Bigband beim Rheingau Musik Festival 2024

hr SINFONIE
ORCHESTER
FRANKFURT RADIO SYMPHONY

hr BIG
BAND
FRANKFURT RADIO BIG BAND

Zur Eröffnung des Rheingau Musik Festivals am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Juni, spielt das hr-Sinfonieorchester Frankfurt erstmals an zwei unterschiedlichen Konzertorten: Gemeinsam mit Chefdirigent Alain Altinoglu und dem Geiger Christian Tetzlaff im Kloster Eberbach unter anderem das Violinkonzert von Antonín Dvořák, sowie einen Tag später im Kurhaus Wiesbaden mit dem Pianisten Bruce Liu das 5. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven. Die hr-Bigband gestaltet die traditionelle Jazz-Matinée am Sonntag, 30. Juni, diesmal mit der australischen Sängerin Sarah McKenzie unter der Leitung von Jakob Helling.

In guter Tradition eröffnet das hr-Sinfonieorchester mit seinem Chefdirigenten in jedem Jahr das Rheingau Musik Festival. Im beeindruckenden Klangraum der Basilika von Kloster Eberbach entsteht dabei immer eine ganz besondere musikalische Atmosphäre. Auf dem Programm steht dort das Violinkonzert von Antonín Dvořák, das Christian Tetzlaff präsentiert, sowie die sechs sinfonischen Dichtungen „Ma Vlast“ von Bedřich Smetana. Am Sonntag zieht das hr-Sinfonieorchester dann um ins Kurhaus Wiesbaden, wo es neben den Smetana-Werken zusammen mit dem kanadischen Pianisten Bruce Liu das 5. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven aufführt.

Sarah McKenzie ist eine renommierte Jazz-Sängerin und Pianistin. Die Australierin begeistert ihr Publikum mit ihrem außergewöhnlichen Talent, einer starken Bühnenpräsenz und einer sehr lebendigen Mischung aus traditionellem Jazz und zeitgenössischen Einflüssen. Ihr Gastauftritt beim Rheingau Musik Festival mit der hr-Bigband verspricht ein Highlight zu werden, nicht nur dank des schönen Ambientes im Schloss Geisenheim. Sarah McKenzies zählt zu einer weltweit anerkannten Künstlerin geworden, die Zuhörer mit ihrem virtuosens Klavierspiel und ihrer gefühlvollen Stimme verzaubert. Da sind auf der einen Seite die Einflüsse von Größen wie Ella Fitzgerald, Nat King Cole und Oscar Peterson zu hören, aber auch die ihrer eigenen Lehrer wie dem Franzosen Michel Legrand, bei dem sie einige Jahre in Paris Unterricht genommen hat.

Das erste Eröffnungskonzert gibt es am Samstag, 22. Juni, live in hr2-kultur zu hören sowie als Video-Livestream auf www.hr-sinfonieorchester.de. Der Livestream ist ebenfalls später als Video-on-Demand aufrufbar. 3sat sendet das Eröffnungskonzert am Samstag, 6. Juli, um 20.15 Uhr, das hr-fernsehen am Sonntag, 7. Juli, 8.15 Uhr.

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Kommunikation
Postfach
60222 Frankfurt am Main
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 155-6823
E-Mail: isabel.schad@hr.de

www.x.com/hrPresse



Alain Altinoglu © hr/Photowerk



Sarha McKenzie © Kharen Hill

Weitere Informationen:

www.hr-sinfonieorchester.de

www.hr-bigband.de

www.youtube.com/hrsinfonieorchest er

www.youtube.com/hrbigband

www.facebook.com/hrsinfonieorches ter

www.facebook.com/hrbigband

Mediepartner

ARTE Concert beim Rheingau-Musik-Festival

Das Publikum des Rheingau-Musik-Festivals und des Europäischen Kulturkanals ARTE erlebt Musik als eine der wichtigsten Grundlagen für die Völkerverständigung, das friedliche Zusammenleben und die Lebensfreude. Seit über 30 Jahren haben Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt hier eine Bühne – das Festival an ungewöhnlichen Orten im hessischen Rheingau, ARTE in seinem TV-Programm und auf der Online-Plattform „ARTE Concert“.

ARTE Concert präsentiert das Beste aus Musik und Bühnenkunst mit mehr als 900 Aufführungen und Konzerten jährlich. Spektakuläre Performances, originelle Sounds und Klassiker finden hier das ganze Jahr über eine elektronische Bühne: Konzerte, Opern, Ballett, Theater und Festivals sind jederzeit und hautnah erlebbar. Eine breite Auswahl aus Klassik, Rock, Rap, Jazz, Pop, Elektro und vielen weiteren Genres sind frei verfügbar - live und on demand. www.arte.tv/concert

Das weitere musikalische Engagement von ARTE

Mit dem Angebot „Saison ARTE Opera“ bringt ARTE große Werke der renommiertesten Opernhäuser in Europa direkt nach Hause. Jeden Monat sind im Livestream oder auf Abruf neue Aufführungen in sechs europäischen Sprachen verfügbar, von großen Klassikern bis zu spannenden Neu- und Wiederentdeckungen. Ein Netzwerk von 22 Partnerhäusern aus 13 Ländern Europas ermöglicht diese einmalige europäische Spielzeit. www.arte.tv/opera

In seinem traditionellen TV-Angebot zeigt ARTE regelmäßig aktuelle klassische Musikprogramme aus ganz Europa, z.B. jede Woche am Sonntag, ca. 18:30 Uhr bei Maestro.

ARTE - Der Europäische Kulturkanal

Ob im Fernsehen oder Online, das breite Programmangebot an Filmen, Serien, Dokumentationen, Nachrichtensendungen und -magazinen, Konzerten und Bühnenkunst geht über nationale Sichtweisen hinaus und zeigt die kulturelle Vielfalt Europas. Um seinem europäischen Auftrag gerecht zu werden, greift ARTE auf sein breites Netzwerk an Partnern in ganz Europa zurück: 85 % der Produktionen von ARTE stammen aus Europa. Eine Auswahl davon ist europaweit in sechs Sprachen verfügbar.

2023 setzte ARTE mit der Dokumentation „Rheinklang erleben“ - einer musikalischen Reise durch die einmalige Kulturlandschaft des Rheingaus – und dem Bruce Liu Konzert aus dem Kurhaus Wiesbaden gelungene programmliche Akzente.

ARTE plant auch in diesem Jahr die Übertragung von einzelnen Konzerten des Rheingau Musik Festivals in TV und im Netz – für Sie, zum Nachhören und Genießen. Der Europäische Kulturkanal wünscht Ihnen für 2024 inspirierende Tage beim Rheingau Musik Festival

Informationen der Presseabteilung

Die Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH akkreditiert auch 2024 Medienvertreter, die von ihren Redaktionen mit der Berichterstattung über das Festival beauftragt werden. Für diese wie für Blogger und Influencer gelten unsere **Allgemeinen Akkreditierungsrichtlinien für Journalisten, Blogger und Influencer für das Rheingau Musik Festival**. Die Richtlinien finden Sie im Pressebereich auf der Website des Rheingau Musik Festivals.

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Benachrichtigung mit den entsprechenden Nachweisen an die Presseabteilung frühzeitig zu veranlassen.

Die Presseabteilung wird sich bemühen, alle Kartenwünsche zu erfüllen und Karten in gehobenen Preiskategorien bereitzuhalten. Wir bitten um Verständnis, dass für Pressekarten nur ein beschränktes Kartenkontingent zur Verfügung steht.

Presseakkreditierung online

Ihre Presseakkreditierung können Sie 2024 online einreichen, indem Sie im Pressebereich www.rheingau-musik-festival.de/service/presse/ nach einmaliger Registrierung Ihre Angaben über ein Online-Formular übermitteln. Unsere Konzerte sind nach fortlaufenden Konzertnummern, Datum sowie Titel sortiert, so dass Sie dort nur noch Ihre Auswahl treffen müssen. **Bitte reichen Sie Ihre Presseakkreditierung bis zum 2. Mai. 2024** online ein.

Fotografenausweise beinhalten keinen Anspruch auf einen Sitzplatz.

Wir bitten alle Pressevertreter, ein Belegexemplar ihrer Besprechung bzw. bei der Online-Berichterstattung den entsprechenden Link zu dem Beitrag unaufgefordert an die Presseabteilung des Rheingau Musik Festivals zu senden.

Pressefotos finden Sie im Pressebereich des Rheingau Musik Festivals nach einmaliger Registrierung zum Download bereitgestellt: www.rheingau-musik-festival.de/service/presse/

Die Verwendung des Bildmaterials gilt als gestattet und honorarfrei ausschließlich zur aktuellen sowie redaktionellen Berichterstattung über das Rheingau Musik Festival 2024. Sie dürfen nur im direkten Zusammenhang und unter Angabe des Bildnachweises bis zum Ende des Festivalzeitraums am 7. September 2024 genutzt werden. Jegliche Bearbeitung, Umgestaltung oder sonstige Veränderung der bereitgestellten Bilder, die über Farbkorrekturen, Ausschnitte und Verkleinerungen im üblichen Umfang hinausgehen, ist unzulässig und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens des Veranstalters erlaubt.

Ansprechpartnerin:

Caroline Lazarou

Leitung Kommunikation & Marketing

+49 (0) 67 23/ 91 77 -15

+49 (0) 170 / 41 78 210

lazarou@rheingau-musik-festival.de

